

8 Von der Veranlassung, Absicht

gischen Prinzen, vor andern zuerst erwehlet und herausgegeben: so wird nöthig seyn, von dem eigentlichen Zweck bey dieser Arbeit so wol, als von der, diesem Zweck gemäßen Einrichtung des ganzen Kupferstichs, etwas zu gedencken. Man wird auf dieser Charte das Vornehmste und Nöthigste von der Geographie, Chronologie, Heraldic, Numismatic, Genealogie und der eigentlichen Historie des Brandenburgischen Hauses erblicken. Es wolle aber der Leser nicht meinen, als habe man es sich einfallen lassen, die Brandenburgische Historie auf einem Bogen zu liefern. Dieses würde so lächerlich, als unmöglich allen denen vorkommen müssen, welche auch nur eine mittelmäßige Erkänntnis von dieser Geschichte erlangt haben. Man suchet durch dieses Kupfer nur der Jugend einen Grundriß vorzulegen, nach welchem mit der Zeit diese Historie vollständiger könnte ausgearbeitet werden. Es soll nur das Ganze nach seinen vornehmsten Haupt-Theilen vor Augen gelegt werden, damit es Kinder desto leichter übersehen und sich die Stücke bekant machen können, welche sie nach und nach ausführlicher werden erklären hören. Man will Lehr-begierigen Schülern die gesanten Brandenburgischen Prinzen in einer gewissen Ordnung bekant, durch allerley Gesichts-Bildungen und Trachten eindrucklich machen und sie in den Stand setzen, sie in einem Blick zu übersehen und zu sagen, welches die Haupt- und Neben-Linien,

nien,